Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 44 (1997)

Heft: 4

Artikel: Gegen Halbheiten an der Front

Autor: Münger, Hans Jürg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-368879

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gegen Halbheiten an der Front



JM. Im Rahmen einer gediegenen und fröhlichen Feier konnte der Direktor des Bundesamtes für Zivilschutz, Paul Thüring, am 14. Februar 1997 im Eidg. Zivilschutz-Ausbildungszentrum in Schwarzenburg 40 Absolventen des Nachdiplomlehrgangs II 1996/97 herzlich zum Bestehen der anspruchsvollen Prüfung gratulieren. Von den 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Nachdiplomlehrgangs (als einzige Frau fühlte sich notabene Ursula Güttinger aus dem Aargau inmitten der männlichen Übermacht jederzeit wohl und zufrieden) hatten leider drei Personen die Prüfung nicht bestanden. Sie kann jedoch wiederholt werden.

Paul Thüring betonte an der Diplomfeier die Notwendigkeit ausgezeichneter und vorbildlich handelnder Zivilschutz-Ausbildner. Der Zivilschutz ertrage ganz besonders an der Front - wo er von allen Seiten beobachtet werde - keinerlei Halbheiten. Die Prüfungsanforderungen müssten deshalb hoch sein. Den Diplomanden, Klassenlehrern und der Kursleitung dankte der BZS-Direktor herzlich für ihren grossen Einsatz. Jene Personen, die den Lehrgang nicht geschafft hatten, ermunterte der Referent, sich der Prüfung ein weiteres Mal zu stellen.

Herzliche Gratulation!

Sie haben die Prüfung bestanden:

Kanton Aargau Andreas Bächli, Ursula Güttinger, Ewald Müller, Alois Stegmeier

Kanton Appenzell-Ausserrhoden Walter Nägeli, Alfred Widmer

Kanton Basel-Landschaft Roland Studer

Kanton Basel-Stadt Hanspeter Corbat

Kanton Bern Joseph Aebersold, Fritz Marthaler, Heinz Reinhard, Daniel Rudin, Andreas Schnyder, Erich Schwander

Kanton Glarus Josef Gisler

Kanton Graubünden Dietegen Aebli, Meinrad Aschwanden, Hans-Rudolf Häsler

Kanton Schaffhausen Werner Röthenbacher

Kanton St. Gallen Heinz Wyss

Kanton Schwyz Franz Heinzer, Peter Schmid

Kanton Thurgau Walter Gfeller

Kanton Zürich

Jean-Pierre Aschwanden, Werner Balmer, Walter Brugger, Beat Bucher, Beat Diethelm, Hermann Erb, Walter Fehr, Peter Forster, Hansueli Hofmann, Hans Hürlimann, Rolf Ingold, Urs Kohler, Paul Küng, Hans-Rudolf Naegeli, Peter Schwarz, Erich Wipf

Kanton Zuq Emil Ingold Dass Diplomanden auch eine dichterische Ader haben können, beweist im folgenden Fritz Marthaler mit seinem in einer schlaflosen Nacht entstandenen Gedicht:

Mi seit dr Schwizer sig en ärnschte Ma es stimmt, mi gesehtsem scho vo wytem a. Doch gits gottlob en Usnahm i däm Land, das isch bi de Instr im Schwarzeburgergwand.

Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy mais il n'a jamais réussi je vous assure c'est difficile pourquoi, es brucht haut zimli viel chli Rettig, Schutz u Betreuig süsch bischs dr de am Fritig reuig.

Chez nous la vie commence am Donnschtigznacht zerscht wärde vo de Diplomande Fondue gmacht druf abe geit me chli go fiire u chli go sy pour faire la noce avec ou sans amis. Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Wär so sächs Wuche gfuschtet u grüblet het aime donc am Donnschtigznacht une jolie fête är pfyft uf alli grossi Sorg u Müeh u geit nid mit de Hüehner scho au pieu. Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Am Fritig schloft me haut de tüchtig us u wartet nachär vorem Sieber Urs sym Huus. Eröffne tut är üs mit ärnschter Miene d'Note u drückt üs zum Abschied si Kursleiterpfote. Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Em halbi Elfi gehöre mir dr Diräkter eifach, strukturiert, prägnant stimuliert er ds Wätter ds Klima isch nämlech trotz Stress gäng guet u für d'Zukunft mache nis alle Muet. Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Vergässe si d'Visioninis u das vom Rettiger ds Spitäli, dr Mässig, d'AC-Berechnige u no meh so settiges Methodik, Kommuniziere u Löse vo Konflikte d'Schwyz chanis bruche, mir wärdes richte. Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

D'Prüfig het vei chli Schweiss üs koschtet nid alles wo mer hät müsse wüsse hei mer poschtet. Dr Warekorb isch gross u ds requirierte Fahrzüg o Drum simer glücklech u zfride für dürezcho. Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Ds Zäntrum ds Schwarzeburg wird üs im Kopf blibe sigs wägem Büffle, Diskutiere u Flip-Chart schribe. Em Truthahn oder Fondue u de Barbedienerinne wärde mir üs bi dr Pflichterfüllig bsinne Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

Mir wei füre luege u schaffe dra dass viel Lüt em Zivilschutz Fröid chöi ha mir danke für alles alles zäme wo mir vo hie u vo euch mit üs nähme. Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy.

U we mir Instr ou chli angersch g'artet si es Faible hei für guete Wy et les belles filles so si mer glich das sig nech allne gseit pour la Suisse und Zivilschutzewigkeit.

Scho mänge wär gärn ZS-Instr gsy mais il n'a jamais réussi je vous assure c'est difficile pourquoi es brucht haut ziemli viel Rettig, Schutz u Betreuig e chly Beaucoup d'esprit et de la galanterie.